

PRESSEMELDUNG

„Jugend forscht“ im SENCKENBERG

Das SENCKENBERG Forschungsinstitut und Naturmuseum und die BHF-BANK-Stiftung übernehmen Patenschaft des Regionalwettbewerbs 2011

14. Februar, SENCKENBERG Naturmuseum Frankfurt, Festsaal, 2. Etage

Frankfurt, 08.02.2011_Kann man aus Walnussblättern oder -schalen ein Unkrautvernichtungsmittel machen? Lässt sich auf einem Kinderspielplatz spielend Energie gewinnen? Wie baut man ohne Hightech-Labor eine organische Leuchtdiode? Schüler mit Ideen wie diesen sind Deutschlands Forscher von morgen. Am 14. Februar präsentieren die jungen Tüftler im SENCKENBERG Naturmuseum ihre Projekte im Rahmen des Regionalwettbewerbs „Jugend forscht“.

Zum ersten Mal hat das SENCKENBERG Forschungsinstitut und Naturmuseum gemeinsam mit der BHF-BANK-Stiftung in diesem Jahr die Patenschaft für den Jugend forscht Regionalwettbewerb Rhein-Main West übernommen. „Wir freuen uns, junge Talente mit der Patenschaft zu fördern und Begeisterung für die Forschung zu wecken“, so Dietmar Schmid, Präsident der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und Vorsitzender der BHF-BANK-Stiftung. „Ressourcenknappheit und andere vom Menschen beeinflusste globale Veränderungen nehmen immer mehr zu. Gerade deshalb ist die Bedeutung eines gut ausgebildeten und engagierten wissenschaftlichen Nachwuchses so wichtig, um heutigen und zukünftige Herausforderungen entgegenzutreten“, ergänzt Senckenberg-Generaldirektor Prof. Dr. Volker Mosbrugger.

Insgesamt 28 ambitionierte Projekte in den Fachgebieten Chemie, Physik, Biologie, Technik, Arbeitswelt sowie Mathematik/Informatik reichten die Schüler, Auszubildende und Studenten ein. Unter dem Motto „Bring frischen Wind in die Wissenschaft“ treten 52 junge Forscherinnen und Forscher in zwei Kategorien an: Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“, und die 15 bis 21-jährigen in der Sparte „Jugend forscht“. Biologie ist mit neun Arbeiten und 15 Teilnehmern das am häufigsten gewählte Fach. Besonders erfreut zeigte sich Mosbrugger über die große Anzahl der Mädchen im Wettbewerb, die bei rund 42 Prozent liegt. Forschung in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik ist eben nicht nur Jungssache.

[SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG](#)

Dr. Sören B. Dürr | Doris von Eiff | Alexandra Donecker

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1257

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

SENCKENBERG

world of biodiversity

Schulen aus Bad Homburg, Bad Schwalbach, Dietzenbach, Eltville am Rhein, Frankfurt am Main, Hofheim, Rödermark, Rüsselsheim und Wiesbaden sind bei dem Regionalwettbewerb vertreten. Im Gespräch mit der Jury präsentieren die Jungforscherinnen und -forscher am Vormittag ihre Ideen und Projekte. Bei der anschließenden Führung durch das Haus lernen die Jugendlichen verschiedene Themenbereiche des Museums und der Naturforschung kennen. Am Nachmittag ist die Wettbewerbsausstellung für interessierte Besucher geöffnet. Bei der Siegerehrung in der Aula der Goethe-Universität Frankfurt wird verkündet, wer sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb Hessen qualifiziert, der Ende März 2011 bei Merck in Darmstadt stattfindet.

***Jugend forscht** ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Zeitschrift stern, Wirtschaftsunternehmen und Schulen. Schirmherr ist Bundespräsident Christian Wulf. Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Jugend forscht e. V ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Annette Schavan. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Hamburg. Dort werden die bundesweiten Aktivitäten koordiniert. Mehr Informationen unter www.jugend-forscht.de.*

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

*Die **BHF-BANK-Stiftung** fördert seit 1999 Projekte in den Sozial- und Naturwissenschaften sowie in den zeitgenössischen Künsten, der ästhetischen Bildung und den künstlerischen Nachwuchs. Ziel der Aktivitäten der Stiftung ist es, auf diesen Gebieten Initiativen zu fördern, die für das gesellschaftliche Leben in Deutschland zukunfts- und richtungsweisende Anstöße geben können. Mehr Informationen unter www.bhf-bank-stiftung.de.*

Pressekontakt:

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Pressestelle
Alexandra Donecker
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069- 7542 1561
Fax: 069- 7542 1517
E-Mail: alexandra.donecker@senckenberg.de